



### **Prinzessin Maria-Pia wurde EG-Botschafterin**

Auf Antrag der Regierung hat der Landtag in seiner Juni-Sitzung die Errichtung einer Liechtensteinischen Vertretung in Brüssel beschlossen. Mit dem Einverständnis von S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein und nachdem das Verfahren über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit den Europäischen Gemeinschaften abgeschlossen wurde, konnte die Vertretung nunmehr formal eröffnet werden. Die Liechtensteinische Vertretung in Brüssel wird als Mission bei den Europäischen Gemeinschaften und als Botschaft bei der Belgischen Krone tätig sein. Das Fürstentum Liechtenstein wird in Brüssel durch I.D. Prinzessin Maria-Pia von Liechtenstein als Geschäftsträgerin vertreten.

Medienmitteilung des Presse- und Informationsamtes des Fürstentums Liechtenstein im Liechtensteiner Volksblatt, 20. Oktober 1993, Seite 1.

### **Tag der Offenen Tür beim Holzwohnhaus Nr. 12**

Dieses Wochenende, morgen Samstag und am Sonntag, jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr, stehen die Türen des ältesten Holzwohnhauses Liechtensteins für interessierte Besucherinnen und Besucher offen. Vor rund 14 Monaten wurde mit dem Abbau des Gebäudes am ehemaligen Standort begonnen. Vor einigen Tagen konnten nun die Versetzungs- und Aufbauarbeiten abgeschlossen werden. Das Schellenberger Holzwohnhaus Nr. 12 ist das älteste, noch weitestgehend original erhaltene Holzwohnhaus Liechtensteins, welches künftig als Aussenstelle des Liechtensteinischen Landesmuseums einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 29. Oktober 1993, Seite 3.

### **Chemieunfall bei der Balzers AG**

Im Chemikalienlager der Balzers AG ereignete sich gestern Dienstag, 9. November, ein Chemieunfall, bei dem Nitrose-Gase entstanden. Die Gase bildeten sich durch das Zusammenlagern von vermutlich falsch deklarierten Chemikalien mit Salpetersäure. Dank sofort eingeleiteter Massnahmen konnte eine Gefahr für Mensch und Umwelt abgewendet werden. Via Landespolizei wurde um 11.30 Uhr die Stützpunktfeuerwehr sowie die Ortsfeuerwehr Balzers zur Unterstützung der Feuerwehr der Balzers AG aufgeboden. Die entstandenen schädlichen Gase wurden von den Feuerwehren mit Wassernebel niedergeschlagen und abgesogen. Zusätzlich wurden laufend Messungen durchgeführt, um die Gefährdung von Mensch und Umwelt abzuschätzen. [...]

Medienmitteilung des Presse- und Informationsamtes des Fürstentums Liechtenstein im Liechtensteiner Vaterland, 10. November 1993, Seite 1.

### **Gregor Ott neuer Präsident der Gewerbe- und Wirtschaftskammer**

Die Gewerbe- und Wirtschaftskammer für das Fürstentum Liechtenstein hat einen neuen Präsidenten: auf Vorschlag des Vorstandes wurde gestern abend im Rahmen der 26. Delegiertenversammlung in Schaan Gregor Ott aus Nendeln einhellig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Martin Jehle an, der im Sommer dieses Jahres nach kurzer Amtszeit zurückgetreten ist.

Liechtensteiner Volksblatt, 19. November 1993, Seite 1.

### **Schaan feiert den hundertsten Geburtstag seiner Pfarrkirche**

Die Pfarrei Schaan feierte am gestrigen Sonntag den hundertsten Geburtstag der Laurentiuskirche mit einem feierlich gestalteten Hochamt und einem sehr familiär gehaltenen Beisammensein im alten Rathausaal. [...] Vor fünfzig Jahren war zum Geburtstag der Pfarrkirche das ganze Dorf beflaggt, wie man in den Chroniken nachlesen kann, der hundertste Geburtstag wurde mit etwas weniger äusserem Pomp aber mit einem sehr schönen, festlich gestalteten Gottesdienst gefeiert. Mit Schlichtheit der Feier wollten die Träger sich solidarisch zeigen mit einer Welt voller Not. Der Kirchenchor unter Leitung von Roman Lercher sang die Messe in G-Dur von Franz Schubert unterstützt von einem ad hoc Orchester und den Solisten Adelinde Wanger-Schmölzer, Sopran, Roland Ruhm, Tenor, und Martin Pfefferkorn, Bass. Die "festliche Note" erhielt der Gottesdienst durch die Mitwirkung von Bischof Wolfgang Haas, den der Vorsteher als "Altmitbürger" begrüßte und der am 15. April 1974 in der Laurentiuskirche seine Primiz feiern durfte. Er liess es sich auch nicht nehmen, die heilige Messe mit einem Lob auf die Gottesmutter Maria auf Lateinisch zu beenden. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 22. November 1993, Seite 9.